

Mein Püppelein.

Jetzo, mein Püppelein,
sing ich dich ein!
Draußen da ist es kalt,
ist beschneit Feld und Wald,
aber in deinem Bett
liegt es sich nett.

Schlafe, mein Püppelein,
schlafe nun ein!
Tu nun die Augen zu,
schlaf nun in guter Ruh!
Schnell ist ja hin die Nacht,
eh wir's gedacht.

Morgen schon früh um acht
sind wir erwacht,
wünsch ich dir gute Zeit,
zieh ich dir an dein Kleid,
nimmst du das Süppelein
froh mit uns ein.

Und zu der Großmama —
heisassassa!
gehen dann du und ich.
Juchhe, wie freu ich mich!
Guten Tag! Großmama,
jetzt sind wir da!

Hoffmann von Fallersleben.